

Karg Connected 2021 - Digitale Vernetzungstagung | 9.11.2021 | 11:00 - 12:15 Uhr

Mentoring

Möglichkeiten und Chancen für mehr Begabungsgerechtigkeit

Marielle Liebert

Mentoring hat Konjunktur. Als pädagogische Maßnahme hat sie das Potenzial, besonders umfassend und nachhaltig auf den Bildungsverlauf von Kindern und ihre persönliche Entwicklung einzuwirken. Wirkungsvolles Mentoring ist allerdings kein Selbstläufer und sein Erfolg ist an Bedingungen geknüpft. Doch was steckt eigentlich hinter diesem Begriff und wie kann Mentoring auch im Bereich der Begabtenförderung eingesetzt werden?

In diesem Workshop wollen wir uns Praxisbeispielen von Mentoringprogrammen für Kinder widmen und über Möglichkeiten nachdenken, wie die Begleitung von Kindern durch Mentor:innen zu mehr Begabungsgerechtigkeit führen kann. In diesem Zuge werden die spezifischen Anforderungen an Mentor:innen und Mentees thematisiert und Rahmenbedingungen für erfolgreiches Mentoring diskutiert.

Gemeinsam wird überlegt, wie mögliche niedrigschwellige Ansätze für individuelle Mentoring-Projekte als Teil der Begabtenförderung an Schulen aussehen könnten und welche Voraussetzungen es für deren Etablierung braucht.

Personenbeschreibung



Marielle Liebert

ist Pädagogin und arbeitet als Projektleitung im Ressort Schule der Karg-Stiftung. Sie hat Lehramt für Primar- und Sekundarstufe studiert und war anschließend an der Universität Hamburg im Arbeitsbereich Grundschulpädagogik tätig. Einen besonderen Fokus legte sie dabei auf Kindheitsforschung, Mentoring und das Thema (schulische) Übergänge.